

21. Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier 22.12.1978

Spielmodus Zwei 4er-Gruppen / zwei 3er-Gruppen, Halbfinale, Finale.
Teilnehmende Mannschaften 14 + 2 (Einlagespiel)
Teilnehmer 108 + 11 Einlagespieler

Teilnehmer pro Team 7, 71

Die Spiele

Gruppe 1

Kuffekl GmbH - Bollwerk 77
 Datzera - Kuffekl GmbH
 Bollwerk 77 - Datzera

64 : 81
 39 : 54
 58 : 36

Gruppe 2

Die Peristaltiker - Ruckerer
 Die Sanguiniker - Die Peristaltiker
 Ruckerer - Die Sanguiniker

36 : 32
 60 : 53
 50 : 54

Gruppe 3

Der Knurps - Die Choleriker
 Aireußer - Die Leibhaftigen
 Der Knurps - Aireußer
 Die Choleriker - Die Leibhaftigen
 Die Leibhaftigen - Der Knurps
 Die Choleriker - Aireußer

18 : 31
 42 : 20
 26 : 50
 42 : 19
 20 : 31
 41 : 49

Gruppe 4

Das Fähnlein - Die Extremen
 Die Aasgeier - Die ACn
 Das Fähnlein - Die Aasgeier
 Die Extremen - Die ACn
 Die ACn - Das Fähnlein
 Die Extremen - Die Aasgeier

28 : 49
 48 : 30
 36 : 47
 74 : 48
 50 : 42
 42 : 34

Halbfinale

Die Sanguiniker - Die Extremen
 Bollwerk 77 - Aireußer

37 : 33
 60 : 43

Einlagespiel

Oldtimers - Veteranen

24 : 19

Finale

Die Sanguiniker - Bollwerk 77

30 : 36

Tabelle

1. Bollwerk 77	8 : 0	235 : 173
2. Die Sanguiniker	6 : 2	181 : 172
3. Die Extremen	6 : 2	198 : 147 V.HF
Aireußer	6 : 2	184 : 147 V.HF
5. Die Choleriker	4 : 2	114 : 86 2VR
Die Aasgeier	4 : 2	129 : 108 2VR
Kuffekl GmbH	2 : 2	118 : 120 2VR
Die Peristaltiker	2 : 2	89 : 92 2VR
9. Der Knurps	2 : 4	75 : 101 3VR
Die ACn	2 : 4	128 : 164 3VR
Ruckerer	0 : 4	82 : 90 3VR
Datzera	0 : 4	75 : 112 3VR
13. Das Fähnlein	0 : 6	106 : 146 4VR
Die Leibhaftigen	0 : 6	59 : 115 4VR

Topscorer des Turniers

	Punkte	Schnitt
1. Werner Mühling	75	19,00
2. Gerhard Brand	69	18,75
Anton Goppert	69	
3. Anton Goppert		17,25
Gerhard Brand		17,25

Topscorer der ersten drei Platzierten

Bollwerk 77 Rainer Glas (59), Jürgen Weninger (43), Roland Gerner (30).
Die Sanguiniker Werner Mühling (75), Jürgen Weber (42), Karl-Heinz Wolfschmidt (28).
Die Extremen Gerhard Brand (69), Hendryk Urbanowicz (62), Walther Fricke (39).
Aireußer Anton Goppert (69), Bertram Wagner (51), Gerald Salberg (38).

Das Turnier



Das Bollwerk 77, letztjähriger Gewinner beim Klaus-Haferkorn-Gedächtnisturnier, konnte auch dieses Jahr von keiner der insgesamt 16 Mannschaften gestürmt werden. Bei der 21. Wiederholung dieser mustergültig organisierten Veranstaltung in vier Hallen gewann das ausgeglichene Team. Im Endspiel traf das Bollwerk 77 auf Die Sanguiniker, gewann mit 36:30 Punkten und durfte somit die Silberschale für ein weiteres Jahr behalten.

Die Mannschaft um Bernd Ziegmann und Roland Gerner hatte in der Gruppe 1 dabei starken Widerstand zu brechen, ehe der diesjährige Schulmeister, Kuffekl GmbH, in einem Tempospiele nicht so klar, wie es das Ergebnis aussagt (81:64), bezwungen werden konnte. Würzende Belegung und längst kein Fallobst stellten in dieser Gruppe die Datzera (Schulmeister 1959) dar, die in den Spielen gegen die beiden jüngeren Schulmeister gekonnte Kombinationen zeigten und die zahlreich jugendlichen Zuschauer voll auf ihre Seite brachten.

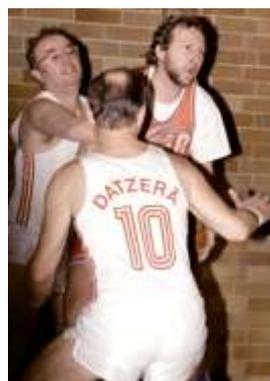


Die Datzera wurden bei ihrer 20. Teilnahme bejubelt, auch wenn sie kein Spiel gewinnen konnten. Die nebenstehenden Fotos sind von 1994.

Datzera - Kuffekl GmbH 39:54:
 J.Grampp gegen K.Groh (12); im Hintergrund H.Ringel.
 D.Ruhland und H.Wurm (10) gegen R.Eckert.
 T.Lips gegen D.Ruhland (7).

Der Knurps - Aireußer 26:50:
 Die Spielführer unter sich: Bertram Wagner gegen Detlev Pehle.

Auch ein Bild aus jüngeren Tagen (2012), beim Einlagespiel Oldies gegen Goldies.



In der Gruppe 2 gewann W.Mühling mit seinen Sanguinikern (Schulmeister 1973/74) beide Spiele knapp (60:53 gegen Die Peristaltiker und 54:50 gegen Ruckerer). Ausscheiden mussten mit den Ruckerern (OR-Meister 1963) und den Peristaltikern (OR-Meister 1967) zwei renommierte Teams früherer Jahre, die sich beim 32:36 ein heißes Match um Platz 2 lieferten.

Auch in der Gruppe 3 siegte mit den Aireußern (OR-Meister 1977) die jüngste Mannschaft, allerdings erst gegen erbitterten Widerstand der Choleriker (OR-Meister 1970/71), die sich im entscheidenden Spiel mit 41:49 geschlagen geben mussten. Für den Knurps (OR-Meister 1972) und Die Leibhaftigen (OR-Meister 1964/65) blieb in dieser Gruppe der Trost, dass die Teilnahme das Wichtigste ist. Detlev Pehle musste mit der Erkenntnis leben, dass es auch im dritten Bruder-Duell mit Heiners Cholerikern nichts zu erben gab (18:31). Wenigstens gegen Die Leibhaftigen blieb ein 31:20-Sieg.

Spannend dagegen verliefen die Spiele der Gruppe 4. Während die älteste Mannschaft, Das Fähnlein (OR-Meister 1958), wie gewohnt mit einer großen kämpferischen Leistung aufwartete, wuchsen die ersatzgeschwächten und teilweise verletzten Extremen (OR-Meister 1968) im Spiel gegen den Topfavoriten, Die Aasgeier (OR-Meister 1975), über sich hinaus und gewannen im direkten Vergleich mit 42:34. Die ACn (OR-Meister 1969) vervollständigten das Teilnehmerfeld dieser Gruppe. Sie schlugen Das Fähnlein mit 50:42 und wurden Gruppendritter.

G.Brand, W.Fricke und Co. von den Extremen kämpften zwar auch im ersten Halbfinalspiel vorbildlich, aber da kein Auswechselspieler zur Verfügung stand, gelang es den Sanguinikern, bei denen W.Zeis und W.Mühling überragten, am Ende doch mit 37:33 zu gewinnen. Viele schöne Korbszenen und gelungene Spielkombinationen gelangen anschließend dem Bollwerk 77 und den Aireußern, ehe am Ende ein klarer Sieg (60:43) des Bollwerk 77 feststand.

Vor dem Endspiel schließlich ein Höhepunkt im Turnierverlauf: In einer Basketball-Delikatesse „bekämpften“ sich die Oldtimers (Meister von 1955) und die Veteranen (OR-Meister 1956). Wenn die „alten Herren“ ihre immer noch vorhandene Trickkiste auspackten, gerieten die begeistertsten Zuschauer schier aus dem Häuschen. Das Ergebnis dieses Spiels (24:19) bekümmerte keinen, wohl aber die Tatsache, dass der als Aktiver teilnehmende Bundesligaschiedsrichter Horst Schorr mit der Foulhöchstzahl kurz vor dem Ende ausscheiden musste - was diesem Mann auch nicht sonderlich schmeckte!

Gesamtpunktzahl im Turnier	1773
Punkte pro Spiel im Schnitt	84,43
Positivstes Korbverhältnis	Bollwerk 77 +62
Die meisten Punkte eines Spiels	Bollwerk 77 81 (- Kuffekl GmbH 64)
Positivste Punktedifferenz im Schnitt	Bollwerk 77 +15,50
Höchste Gesamtpunktzahl eines Spiels	145 (Bollwerk 77 - Kuffekl GmbH 81:64)
Die meisten Punkte im Schnitt	Kuffekl GmbH 59,00
Die wenigsten Gegenpunkte im Schnitt	Die Choleriker 28,67
Die meisten Punkte des Turniers	Bollwerk 77 235
Die wenigsten Gegenpunkte des Turniers	Die Choleriker 86

Anzahl der Spiele	21 +1
Höchster Sieg	Die Extremen - Die ACn 74:48 (+26)
Negativstes Korbverhältnis	Die Leibhaftigen -56
Die wenigsten Punkte eines Spiels	Der Knurps 18 (- Die Choleriker 31)
Negativste Punktedifferenz im Schnitt	Die Leibhaftigen -18,67
Niedrigste Gesamtpunktzahl eines Spiels	49 (Die Choleriker - Der Knurps 31:18)
Die wenigsten Punkte im Schnitt	Die Leibhaftigen 19,67
Die meisten Gegenpunkte im Schnitt	Kuffekl GmbH 60,00
Die wenigsten Punkte des Turniers	Die Leibhaftigen 59
Die meisten Gegenpunkte des Turniers	Bollwerk 77 173

Finale: Clavius-Gymnasium (2x10min.)

Mit 36:30 gewann abschließend die sicher an diesem Tage beste Mannschaft, das Bollwerk 77, das Endspiel gegen Die Sanguiniker. Sie führten zur Halbzeit schon mit 22:16. Zu Beginn hatten sie einen Kaltstart hingelegt und waren schnell durch Treffer von Werner Mühling und Wolfgang Zeis mit 0:6 bzw. 5:12 ins Hintertreffen geraten. Dann drehten aber vor allem Rainer Glas und Jürgen Weninger auf und sorgten für die Wende. In der zweiten Hälfte verwaltete das Bollwerk geschickt seinen Vorsprung und konnte somit seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Die Sanguiniker - Bollwerk 77

30 : 36

Die Sanguiniker				Bollwerk 77			
Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls	Spieler	Punkte	Freiwürfe	Fouls
Mühling, Werner	18	4/5	2	Ziegmann, Bernd	2		3
Eichstädt, Alfred	2	0/3		Burgis, Wolfgang			
Görl, Sebastian				Christ, Peter			
Görtler, Peter				Dusold, Gerald	5	1/3	2
Neudorfer, Harald				Gerner, Roland	4		1
Radl, Dieter				Glas, Rainer	12		
Tron, Jürgen				Görtler, Gerhard			1
Weber, Jürgen	2	2/2	1	Weiß, Werner			
Wolfschmidt, Karl-Heinz	4		4	Weninger, Jürgen	13	3/6	1
Zeis, Wolfgang	4		1				
Gesamt	30	6/10	8	Gesamt	36	4/9	8

B.Ziegmann mit seinem Bollwerk 77 und der Silberschale.



Ewige Tabelle

Platz	Mannschaft	Punkte	Korbverhältnis
1.	Die Extremen	80 : 18	1913 : 1464
2.	Ruckerer	65 : 43	1571 : 1317
3.	Die Immermüden	58 : 16	959 : 722
4.	Die Peristaltiker	58 : 30	1412 : 1246
5.	Das Fähnlein	58 : 58	1555 : 1515
6.	Datzerä	47 : 73	1367 : 1637
7.	Die ACn	32 : 34	945 : 1054
8.	Die Choleriker	31 : 29	995 : 838
9.	Die Sanguiniker	29 : 11	777 : 686
10.	Die Aasgeier	25 : 11	729 : 608
11.	Die Gerechten	24 : 28	475 : 422
12.	Die Bottles	24 : 32	654 : 767
13.	Bollwerk 77	22 : 2	589 : 426
14.	Murmulatoren	22 : 54	709 : 944
15.	Oldtimers	15 : 47	483 : 703
16.	Der Knurps	15 : 27	576 : 678
17.	Die Leibhaftigen	13 : 65	811 : 1176
18.	Aireußer	10 : 4	299 : 265
19.	Kuffekl GmbH	2 : 2	118 : 120
20.	Veteranen	0 : 46	216 : 565

Topscorer

Platz	Spieler	Team	Spiele	Punkte
1.	Pfeifer, Dieter	Ruckerer	54	689
2.	Brand, Gerhard	Die Extremen	47	660
3.	Adam, Dieter	Das Fähnlein	54	632
4.	Reichmann, Wolfgang	Die Peristaltiker	42	631
5.	Urbanowicz, Hendryk	Die Extremen	49	447
6.	Lorber, Rudolf	Ruckerer	54	432
7.	Fricke, Walther	Die Extremen	49	416
8.	Sauer, Jochen	Murmulatoren	38	398
9.	Grampp, Jürgen	Datzerä	57	390
10.	Müller, Gerhard	Das Fähnlein	56	389
11.	Ringel, Hans	Datzerä	60	356
12.	Metzler, Manfred	Die Immermüden	37	335
13.	Hennig, Hans	Das Fähnlein	53	327
14.	Wagner, Eugen	Die Choleriker	30	311
15.	Mühling, Werner	Die Sanguiniker	20	297
16.	Reinwald, Erwin	Die Immermüden	37	288
17.	Burkard, Gerhard	Die ACn	33	276
18.	Dotter, Hans	Die ACn	30	267
19.	Kraus, Helmut	Datzerä	57	264
20.	Hugel, Horst	Die Choleriker	30	259